

Niederschrift

über die Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Waldalgesheim am Dienstag, 19.07.2016, 19.00 Uhr, in der „Rattener Stube“ der Keltenhalle in Waldalgesheim.

Anwesend: Ortsbürgermeister: Stefan Reichert – Vorsitzender

Die Beigeordneten: Gerhard Huber
Otfried Lang

Die Ratsmitglieder : Rainer Bopp
Edgar Glatz
Tobias Grabowski
Dr. Ulrich Hochgesand
Peter Munzlinger
Sigrid Lang
Rudolf Renner
Walter Rutz
Helmut Schmitt
Steffen Schmitt
Heinz Schulz
Dirk Seibert
Ortwin Seibert
Michaela Sievers-Römhild
Dirk Sinß

Außerdem: 1. Beigeordneter Franz Josef Eckes, VG Rhein-Nahe

Bauhof: Gerald Wingenter

Schriftführerin: Gretel Lonich

Abwesend:

Peter Dohm
Hanni Kraus
Monika Seitz
Uwe Kaska
Jutta Stumpe

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte die form- und fristgemäße Einladung zur Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsgemeinderates fest.

Ausdrücklich wurden die Ratsmitglieder auf § 22 GemO (Ausschließungsgründe) hingewiesen und um Beachtung gebeten.

Ratsmitglied Sinß führte aus, dass in der Niederschrift vom 21.06.2016 zu Punkt 9 – Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise betreffend Reparaturen der Gemeindestraßen im 2. Absatz der 2. Satz folgendermaßen ergänzt werden muss:

Ratsmitglied Sinß wird sich bezüglich eines Leistungsverzeichnisses zum Abschluss eines Rahmenvertrages mit einem Unternehmen kundig machen.

Die Änderungen wurden vom Gemeinderat so angenommen.

Außerdem erinnerte Herr Helmut Schmitt daran, dass die Unterlage von der Messung – „Waldstraße III“ noch aussteht und dass die Prioritätenliste der Straßenreparaturen an die Fraktionsvorsitzenden verteilt werden soll.

Nachdem keine weiteren Ergänzungen und/oder Änderungsanträge zur Tagesordnung vorgebracht wurden, wurde diese wie folgt abgearbeitet.

T A G E S O R D N U N G

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen
2. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden
3. Bericht über die Einwohnerversammlung vom 11.07.2016
4. Sachstandsbericht Rathaus-Neubau
5. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Mähroboters
6. Beratung und Beschlussfassung über Verkaufsmodalitäten für das Baugebiet „Waldstraße III“ der Ortsgemeinde Waldalgesheim
7. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag zur Ehrenamtsförderung
8. Sachstandsbericht Baugebiet „Waldstraße III“
9. Beratung und Beschlussfassung über die Friedhofssatzung für den Friedhof „RuheForst Rheinhessen-Nahe in Waldalgesheim“
10. Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung einer Beitragspflicht anlässlich der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED
11. Auftragsvergaben
12. Anfragen
13. Einwohnerfragestunde
14. Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

15. Rechts- und Vertragsangelegenheiten
16. Bauangelegenheiten
17. Personalangelegenheiten
18. Mitteilungen und Verschiedenes

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen

Der Vorsitzende informierte die Ratsmitglieder:

- dass Herr Peter Munzlinger vergangene Woche seinen 50. Geburtstag hatte. Es wurde nachträglich herzlich gratuliert
- dass das Naheweinfest vom 19. bis 22.08.2016 stattfindet; eine Einladung vom Ortsvorsteher aus Genheim ist erfolgt
- dass die Genheimer Theatergruppe „Die Winzerkinder e.V.“ in der Zeit vom 29.07. bis 31.07.2016 an den jeweiligen Tagen zum Theaterbesuch einladen.
- dass die Kreisverwaltung darum bittet für die Verleihung von Ehrenbriefen Personen zu nominieren
- dass für den in Berlin am 10.01.2017 stattfindenden Neujahrsempfang des Bundespräsidenten bis zum 01. 09. 2016 Teilnehmer/-innen vorgeschlagen werden können.
- dass die Prüfung der Standsicherheit der Grabmale auf den Friedhöfen in Waldalgesheim und Genheim zwischen dem 18.07. und 22.07.2016 erfolgt.
- dass die Verbandsgemeinde mitteilt, dass für die Beseitigung der durch Unwetter entstandenen Schäden von der Sparkasse ein Kredit von bis zu 10.000,-- EUR bei einer Zinsbindung von 5 Jahren und einem Zinssatz von 0,01 % gewährt werden kann. Weitere Auskünfte erteilen die Sparkassen.
- dass die Kreisverwaltung der Ortsgemeinde Waldalgesheim ein Betrag in Höhe von 25.912,-- EUR für die raumakustische Deckensanierung zur Verfügung stellt.
- dass sich der Vorstand der SV Alemannia und die Mannschaft des Vereins schriftlich, für das Schneiden der Hecken, das Absaugen des Spielplatzes und für die Unterstützung bei der Vorbereitung des Rhein Nahe Turnier, bedankt haben.
- dass ab dem Kalenderjahr 2017 die Abfuhrtage für die Entsorgung von Sperrmüll verlegt worden sind. In Waldalgesheim wird die Entsorgung Dienstags und Mittwochs, in Genheim Mittwochs erfolgen. Bereits vorgesehene Termine sind der 07.11.2017 in Waldalgesheim A, der 08.11.2017 in Waldalgesheim B und der 14.11.2017 in Genheim.
- dass gemäß schriftlicher Mitteilung der Kreisverwaltung in der Haushaltssatzung und im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Waldalgesheim für das Haushaltsjahr 2016 keine genehmigungspflichtigen Punkte enthalten sind. Da die Haushaltssatzung erst am 17.05.2016 beschlossen war, wurde darauf hingewiesen für die kommenden Jahre unter Beachtung des § 97 der Gemeindeordnung, die Beschlussfassung zu einem früheren Zeitpunkt zu tätigen.

- dass demnächst die Waldzustandserhebung für das Jahr 2016 erfolgt
- dass ein interner Audit des Gemeindewaldes stattgefunden hat.

- - - -

2. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden

Es sind sechszehn Spenden im Wert von jeweils bis zu 50,00 EUR bei der Ortsgemeinde Waldalgesheim eingegangen. Diese wurden dem Ruheforstprojekt Klangwald zur Verfügung gestellt.

Außerdem wurde ein Betrag in Höhe von 100,-- EUR gespendet.

Der Vorsitzende gab die Namen aller Spender mit den gespendeten Beträgen einzeln bekannt und bedankte sich bei allen Gebern.

Über die Annahme der Spende von 100,-- EUR musste der Gemeinderat entscheiden.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig diese Spende anzunehmen.

- - - -

3. Bericht über die Einwohnerversammlung am 11.07.2016

Der Vorsitzende teilte mit, dass am 11.07.2016 in der „Rattener Stube“ in Waldalgesheim eine Einwohnerversammlung stattgefunden hat, an der ca. 65 Mitbürgerinnen und Mitbürger teilgenommen haben

Die Tagesordnungspunkte waren:

1. Baugebiet Waldstraße III
2. Dorfentwicklung
3. Rathausneubau
4. Aktuelles aus der Verbandsgemeinde Rhein-Nahe
5. verschiedenes

Zu den aufgeführten Tagesordnungspunkten wurde ausführlich berichtet. Anwesend waren einige Ratsmitglieder, die Verwaltung war komplett anwesend.

Eine Einwohnerin stellte die Frage, ob es vorgesehen ist eine Busanbindung an die „Waldstraße III“ zu errichten. Beigeordneter Huber hatte diesen Vorschlag aufgenommen. Es wird geprüft ob es möglich ist, in diesem Gebiet eine Bushaltestelle einzurichten.

Aktuelles aus der Verbandsgemeinde: Der Bürgermeister der Verbandsgemeinde Herr Karl Thorn: berichtete in der Einwohnerversammlung über verschiedene Maßnahmen. Hervorzuheben ist der geplante Anbau an das Feuerwehrgerätehaus mit einem geplanten Kostenaufwand von ca. 1,05 Mio. Euro. Mit dem Bau soll in der nächsten Woche begonnen werden.

4. Sachstandsbericht Rathaus-Neubau

Der Vorsitzende übergab das Wort an den Beigeordneten Herrn Huber. Dieser teilte mit, dass heute die Erdgeschoßdecke betoniert wurde. Die Arbeiten liegen nach wie vor im Zeitplan. Das heißt, der Fertigstellungstermin soll im. Februar 2017 sein.

Für den 01. September 2016 ist das Richtfest geplant. Hierzu ergeht noch eine gesonderte Einladung der Verwaltung.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Mähroboters

Der Vorsitzende informierte, dass die Verwaltung diesbezüglich bei sechs Firmen Anfragen gestellt hat. Bisher sind drei Angebote eingegangen. Davon beinhalteten 2 Angebote den Bigmow Mäher und 1 Angebot den Etesia Mäher. Beide Modelle sind baugleich, es gibt lediglich Farbunterschiede im Gehäuse (weißer Deckel).

1. Angebot 16.548,-- EUR
2. Angebot 16.565,-- EUR
3. Angebot 14.577,50 Euro nach Abzug von Skonto von Fa. Maas aus Wolken bei Koblenz

Fragen der Gemeinderatsmitglieder bezüglich der Haltbarkeit und der Wartungsintensität wurden vom Vorsitzenden beantwortet. Auch wurde vom Vorsitzenden mitgeteilt, dass sich die Anschaffung des Mähroboters amortisiert. Gegen Diebstahl ist der Mähroboter mit einem SMS- und einem GPS Tracker ausgestattet. Das Gerät hat eine Höchst- geschwindigkeit von 3,5 km. Sobald das Gerät schneller als mit 3,5 km in der Stunde bewegt wird, sei es auf einem Anhänger oder im LKW, setzt sich automatisch eine Meldung ab.

Es besteht auch die Möglich eine Versicherung abzuschließen. Hierfür entstehende Kosten sind zwischen 180,-- EUR und 250,-- EUR zu veranschlagen. Auch soll bei der Verbandsgemeinde geprüft werden, ob dies durch eine Versicherung der Ortsgemeinde Waldalgesheim abgedeckt wird.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Kauf des Mähroboters bei der Firma Maas in Koblenz.

6. Beratung und Beschlussfassung über die Verkaufsmodalitäten für das Baugebiet „Waldstraße III“ der Ortsgemeinde Waldalgesheim

Der Vorschlag vom 04.07.2016 für die Verkaufsmodalitäten der gemeindeeigenen Grundstücke für das Baugebiet „Waldstraße III“ der Ortsgemeinde Waldalgesheim lag jedem Ratsmitglied in schriftlicher Form vor. Außerdem wurde dieser Vorschlag vom Vorsitzenden vorgelesen.

Nach ausführlicher Beratung wurden folgende Änderungen vorgenommen:

Punkt 3

Hier wurde die Satzstellung *...das Los entscheidet für die Zusage* geändert ines entscheidet das Los für die Zusage

Außerdem wurde der Vorschlag mit Punkt 9 der Entscheidungshilfe für die Vergabe der Gemeindeeigenen Grundstücke Waldstr. III“ folgendermaßen ergänzt::

Punkt 9

Der Ältestenrat wird vor Vergabe der Grundstücke im Baugebiet „Waldstraße III“ beteiligt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Vorschlag nach erfolgter Änderung bzw. Hinzufügung anzunehmen.

7. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag zur Ehrenamtsförderung

Der Vorsitzende informierte darüber, dass nunmehr zwei Anträge vorliegen:

1. Antrag der Theatergruppe „Die Winzerkinder e.V.“ Genheim – hier soll der Theaterplatz in Genheim hergerichtet werden. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 32.130,-- EUR, eine Zuwendung von 20.000,-- EUR soll hierfür beantragt werden
2. Förderverein Regenbogen Waldalgesheim e.V., Genheimer Str. 8a – im Sandkasten des kath. Kindergartens soll ein Spielgerät für Kinder ab 1 Jahr ausgetauscht werden. Der Rückbau des alten Spielgerätes sowie der teilweise Austausch des Sandes sind mit einer Gesamtsumme von 11.279,-- EUR veranschlagt. Hier soll ein Zuschuss von 7.331,-- EUR beantragt werden.

Prioritäten 1 und 2 sind abgearbeitet, außerdem ist bereits beschlossen, dass die Förderung des „Fördervereins der Feuerwehr Waldalgesheim e.V.“ in der Prioritätenliste auf Rang 3 steht, diesem Antrag wurde bereits in der letzten Gemeinderatssitzung zugestimmt.

Der Vorschlag des Vorsitzenden und der Verwaltung war, den Antrag der Genheimer Theatergruppe „Die Winzerkinder e.V.“ mit Priorität 4 und den Antrag des „Fördervereins Regenbogen e.V.“ mit Priorität 5 in der Prioritätenliste aufzunehmen.

Es erfolgten umfangreichen Beratungen über die Festlegung der Reihenfolge.

Der Gemeinderat beschloss bei drei Enthaltungen den Vorschlag des Vorsitzenden anzunehmen.

8. Sachstandsbericht Baugebiet „Waldstraße III“

Der Vorsitzende übergab das Wort an den Beigeordneten Herrn Huber. Dieser teilte mit, dass es nicht viele Neuigkeiten gibt. Die Arbeiten liegen im Plan. Wie bereits vom Vorsitzenden ausgeführt, wurde aus der Bürgerversammlung die Anregung für die Errichtung einer Bushaltestelle entgegen genommen. Der Kontakt mit den dafür in Frage kommenden Verkehrsverbänden wurde vom Beigeordneten Huber hergestellt. Es wird schriftliche Antwort erwartet.

9. Beratung und Beschlussfassung über die Friedhofssatzung für den Friedhof „RuheForst Rheinhessen-Nahe in Waldalgesheim“

Der Vorsitzende informierte, dass die Friedhofssatzung vom 25. Februar 2010 für den Friedhof „RuheForst Rheinhessen-Nahe in Waldalgesheim“ geändert wird. Die Änderungen wurden von Herrn Naujak vorgenommen und sind im Entwurf vom 07.07.2016 kenntlich gemacht. Dieser liegt jedem Ratsmitglied in schriftlicher Form vor.

Nach Beratung wurden folgende Änderungen vorgenommen:

Im Inhaltsverzeichnis

§ 7 wurde das Wort Bestattungsplatzregister durch Biotopregister ersetzt.

§ 15 Gebühren und Entgelte durch Entgelte ersetzt

Außerdem ist auf Seite 6 in § 15 im ersten Satz das Wort werden einzufügen.

Es muss heißen: Für die Nutzung der RuheBiotope **werden** Entgelte erhoben,

Im § 16 Punkt 1 muss das Wort Friedhof durch RuheForst ersetzt werden.

Der Gemeinderat beschloss sodann einstimmig den Entwurf mit den Änderungen anzunehmen.

10. Beratung und Beschlussfassung über die Feststellung einer Beitragspflicht anlässlich der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED

Der Vorsitzende teilte mit, dass die Erneuerung der Straßenbeleuchtung durch Umstellung auf LED vorzunehmen bereits beschlossen wurde, wenn die beantragten Zuschüsse gezahlt werden. Davon können wir zurzeit ausgehen.

Der Vorsitzende verlas den Sachverhalt und den Beschlussvorschlag gemäß Schreiben vom 21.06.2016 / Aktenzeichen 2.1.0 /cla/BA/ der Verbandsgemeindeverwaltung Rhein Nahe, Fachbereich 2, erstellt von Fachbereichsleiter Herrn Stefan Claßmann. Ebenso verlas der Vorsitzende die dem vorgenannten Schreiben beigefügte Anlage „Beitragsrechtliche Stellungnahme zur Maßnahme, Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED“. Die genannten Unterlagen liegen jedem Ratsmitglied in schriftlicher Form vor.

Im zuvor erwähnten Beschlussvorschlag wurde unter anderem festgestellt, dass i.d.R. eine Erneuerung der Lichtpunkte stattfindet, wenn diese tatsächlich verschlissen oder erneuerungsbedürftig sind

Gleichsam findet eine Erneuerung statt, wenn weitere Teilanlagen der Straßen parallel ausgebaut werden oder eine Änderung der Verkehrsanlagen stattfindet.

In diesem Fall erfolgt eine Beitragsveranlagung auf Basis der Ausbausatzung der Ortsgemeinde. Im vorliegenden Fall ist aus Sicht des Ortsgemeinderates keine Beitragspflicht gegeben.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Beschlussvorschlag von Herrn Claßmann anzunehmen.

11. Auftragsvergaben

Zu diesem Punkt lag nichts vor

12. Anfragen

Zu diesem Punkt lag nichts vor

13. Einwohnerfragestunde

Von Seiten der Einwohner wurden folgende Angelegenheiten angesprochen:

Parkflächen die unter Kostenbeteiligung der Bürger ausgebaut wurden, werden von Werbeträgern genutzt. Der Vorsitzende teilte mit, dass bei der Verwaltung nachgefragt wird, über welchen Zeitraum eine angemeldete Werbung auf Stellplätzen genutzt werden darf.

Die Frage nach einer evtl. Gebührenerhöhung auf dem Friedhof nach erfolgter Satzungsänderung wurde vom Vorsitzenden verneint.

Von Unbekannten wurde wieder Unrat in der Gemeinde abgelagert. Der Vorsitzende beauftragte Herrn Wingenter vom Bauhof mit der Beseitigung.

Zur Frage nach der Vermeidung von Schäden bei zukünftigen Unwettern teilte der Vorsitzende mit, dass eine Aufnahme erfolgt ist. Es werden weiterhin Maßnahmen zur Vermeidung von Unwetterschäden ergriffen.

Die Bewerbungsfrist für die Vergabe der Bauplätze „Waldstraße III“ endet am 31.08.2016. Der Vorsitzende teilte mit, dass noch kein Vergabetermin fest steht; dieser soll jedoch zeitnah erfolgen.

Eine Frage nach der Errichtung der gewünschten Bushaltestelle wurde gestellt. Der Beigeordnete Herr Huber teilte mit, dass die zuständigen Verkehrsverbände die Machbarkeit prüfen. Es wurde um schriftliche Beantwortung der gestellten Fragen bei den Verkehrsverbänden gebeten. Der Schülertransport wird ebenfalls geklärt. .

- - -

14. Verschiedenes

Ratsmitglied Seibert bedankte sich für die prompte, unverzügliche Montage des Handlaufs am Genheimer Friedhof.

Ratsmitglied Schmitt hat eine Besichtigung der Örtlichkeiten im Erbacher Weg (letztes Haus links) vorgeschlagen. Es soll geprüft werden ob Maßnahmen getroffen werden können, die Schäden bei einem künftigen Hochwasser vermeiden.

Außerdem möchte Herr Schmitt bei der Oberflächenentwässerung von „Waldstraße III“ mit eingebunden werden.

In der Oberstraße und der Straße Richtung Friedhof sollen überhängende Brombeerhecken beseitigt werden. Der Vorsitzende beauftragt unverzüglich Herrn Wingenter vom Bauhof mit der Ausführung der Arbeiten.

Ratsmitglied Munzlinger fragte an, ob den Verantwortlichen die umfangreiche Werbung des Tennisclubs Weiler in Waldalgesheim, für das in der letzten Woche stattgefundenene Tennisturnier, bekannt war. Der Vorsitzende teilte mit, dass die Werbemaßnahmen genehmigt waren. Im Gegenzug wurde den Pfadfindern gestattet für deren Aktivitäten in

Weiler zu werben. Es wurde begrüßt, dass die Nachbargemeinden sich in solchen Fällen gegenseitig unterstützen.

Nachdem keine weiteren Fragen gestellt wurden bedankte sich der Vorsitzende bei den Anwesenden und schloss den öffentlichen Teil der Sitzung.

- - - -

Nichtöffentlicher Teil

Ende der Sitzung: 21.14 Uhr

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Stefan Reichert
(Ortsbürgermeister)

gez.:
Gretel Lonich
(Schriftführerin)

(Im Entwurf von Ortsbürgermeister Stefan Reichert unterzeichnet.)